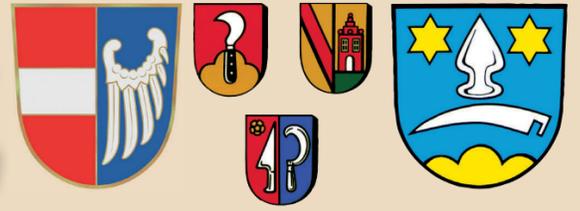




# Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Bürgermeisterämter Endingen und Forchheim



## RATHAUS ENDINGEN

**Marktplatz 6:** Hauptamt, Bauverwaltung, Forstamt  
Telefon 07642 / 6899-0 (Zentrale)  
Grundbucheinrichtungsstelle (Tel. 6899-61)  
**E-Mail-Adresse:** Rathaus@endingen.de  
**Internet-Adresse:** www.endingen.de

### Außenstellen:

**Hauptstraße 60:** Stadtkämmerei, Verbrauchsabrechnung, Stadtkasse (Tel. 6899-40).

**St. Jakobsässli 4:** Standesamt (Tel. 6899-69), Bürgeramt, Melde-, Passamt, Fundbüro (Tel. 6899-67), Gemeindevollzugsdienst, Bußgeldstelle (Tel. 6899-73).

**Öffnungszeiten:** Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr, Di. 14 bis 16 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr.

■ **Touristinformation Endingen,** Hauptstraße 57, 79346 Endingen, Tel. 6899-90.

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

■ **Forstverwaltung:** Sprechzeiten nur am Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

■ **Nach Dienstschluss:** Bürgermeisteramt Endingen: Bürgermeister-Wohnung 6899-17, Bürgermeister-Stellvertreter 40937, Ortsvorsteher Amoltern 3234, Ortsvorsteher Kiechlinsbergen info@ortschaftsamt-kiechlinsbergen.de, Ortsvorsteherin Königshausen 8585, Feuerwehrkommandant in Endingen 0157 73011009

■ **Sprechstunden des Bürgermeisters:** Jeden 1. Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat, Regina Bauer, Tel. 07642/6899-21 oder unter bauer@endingen.de

## Aus den Ortschaftsverwaltungen

**Ortschaftsamt Amoltern:** Telefon 07642 / 6034, Fax-Nr. 07642 / 924816, E-Mail: amoltern@endingen.de

**Öffnungszeiten:** Montag 19 bis 20 Uhr (14-tägig, ungerade KW), Donnerstag 19 bis 20 Uhr (wöchentlich).

**Ortschaftsamt Kiechlinsbergen:** Telefon 07642 / 6035, E-Mail: kiechlinsbergen@endingen.de

**Öffnungszeiten:** Donnerstag 17 bis 19 Uhr, Freitag 7.30 bis 9.30 Uhr.

**Ortschaftsamt Königshausen:** Tel. 07642/8063, Fax-Nr. 07642/925603, E-Mail: koenigshausen@endingen.de – **Öffnungszeiten:** Montag 18 bis 20 Uhr, Donnerstag 13 bis 15 Uhr.

## RATHAUS FORCHHEIM

Herrenstraße 33, Tel. 07642 / 92069-0, Fax 92069-01  
E-Mail: rathaus@forchheim-am-kaiserstuhl.de

**Internet:** www.forchheim-am-kaiserstuhl.de  
**Öffnungszeiten:** Montag bis Mittwoch und Freitag von 10.30 bis 12 Uhr.

■ **Sprechzeiten des Bürgermeisters:**

Montag 16.00 bis 18.00 Uhr, nach Vereinbarung.

■ **Weitere Info:**

Bürgermeister-Wohnung 45231, Erster Bürgermeister-Stellvertreter 9288345, Feuerwehrhaus 925037, Mehrzweckhalle 925038, Kindergarten 3270, Clubhaus SV 8767, Feuerwehrkommandant 930274

## Kindergärten, Schulen, Hallen

■ **Kindergärten:** „Maria Quell“ Endingen, Tel. 6533; „St. Elisabeth“ Endingen, Tel. 1881; Kindergarten „Regenbogen“ Endingen, Tel. 40440; „Zwergenstüble“ Endingen, Tel. 9078624; Waldkindergarten „Wurzelkinder“ Endingen, Tel. 0151/58357481; „Familienhaus der Gartenzwerge“ Endingen, Tel. 9246038; Kindergarten Amoltern, Tel. 2877; Kindergarten Kiechlinsbergen, Tel. 7592; Kindergarten „Bienenkorb“ Königshausen, Tel. 3335.

■ **Schulen:** Grundschule am Erle, Telefon 9133131; Grundschulförderklasse Endingen, Tel. 9133131; Stefan-Zweig-Realschule Endingen 913310, Fax 9133111, E-Mail: poststelle@rs-endingen.schule.bwl.de. Hausmeister: Handy 0151 / 12116077; SBBZ Albert Schweitzer Endingen 5734; Maria-Sibylla-Merian-Grundschule Kiechlinsbergen-Königshausen, Telefon 5758; Volkshochschule Nördlicher Kaiserstuhl 1052 + 1053, Fax 2123, E-Mail: info@vhs-noerdlicher-kaiserstuhl.de

■ **Sporthallen:** Stadthalle (Telefon 91331-70), Turnhalle (Telefon 91331-35), Weinberghalle (Telefon 2228), Bürger-saal (Tel. 689980), Schulhalle Amoltern (Telefon 9243302)

## Sonstige Informationen

■ **Kirchliche Sozialstation St. Martin:** Tel. 91319-0

■ **Käseremuseum,** Rempartstr. 7, Endingen: Führungen und Käsekurse unter kaeseremuseum@posteo.de

■ **Heimatmuseum** in Endingen-Kiechlinsbergen: Letzter Sonntag im Monat von 16 bis 18 Uhr.

■ **Kirschenmuseum** in Königshausen: Erster Sonntag im Monat von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

■ **Sprechstunde des Sozialen Dienstes:** Termine nach telefonischer Vereinbarung. Telefon 07641/451-3182.

■ **Fachstelle Sucht: Beratung, Behandlung, Prävention,** Emmendingen, Hebelstraße 27, fs-emmdingen@bw-lv.de Tel. 07641 / 933589-0, Erstgespräche nach telefonischer Vereinbarung.

■ **Recyclinghof und Grünschnittsammelplatz Endingen und Forchheim:** Marckolsheimer Straße im Gewerbegebiet Endinger Graben. Beide Einrichtungen werden vom Landkreis Emmendingen betrieben.

**Recyclinghof Öffnungszeiten:** Jeden Freitag von 13 bis 17 Uhr und jeden Samstag von 9 bis 14 Uhr.

**Grünschnittsammelplatz Öffnungszeiten:** Jeden Mittwoch von 16–19 Uhr, jeden Freitag von 13–17 Uhr und jeden Samstag von 9–14 Uhr

■ **Anlieferungen auf Erdaushubdeponie:** Für Erdaushubanlieferungen steht die Deponie Kahlenberg bei Ringsheim zur Verfügung. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und Samstag von 8 bis 12 Uhr.

■ **Öffnungszeiten der Bauschuttmulde:** Bauschuttmulden bei der alten Kläranlage, Bauhofgelände, Samstags von 9–12 Uhr.

■ **Wochenmarkt Endingen:** Jeden Samstagvormittag und Mittwochvormittag auf dem Marktplatz vor der Kornhalle.

■ **Öffnungszeiten Postfiliale/Servicecenter Endingen, Maria-Theresia-Str. 4c:** Montag und Dienstag: 9.30–13 Uhr und 14–18 Uhr; Mittwoch: 9.30–13 Uhr; Donnerstag und Freitag: 9.30–13 Uhr und 14–18 Uhr, Samstag: 10–13 Uhr

■ **Stadtmarketing Endingen:** Arbeitsgruppe Verkehr, Kontakt: www.agv-endingen.de, mailto: AGV.Endingen@web.de 1. Gruppensprecher: Herr Lipp, Tel.: 07642 / 922721

■ **Städtli bus:** Gerhard Henninger, Telefon 0176 / 31262406

■ **Bürgerinitiative Kaiserstuhlbahn:**

Info unter: www.BI-Kaiserstuhlbahn.de

Kontakt@BI-Kaiserstuhlbahn.de

■ **Endinger Tafel:** Königshausen Straße 9, Telefon 0152 / 239 734 81, www.herbolzheimer-tafel.de  
**Öffnungszeiten:** Di.: 13.30–15.00 Uhr, Do.: 10.00–12.00 Uhr  
Lebensmittel werden gegen einen geringen Kostenbeitrag an Bedürftige abgegeben. Bitte zum Ausstellen der Kundenkarte die erforderlichen Unterlagen wie Renten-, Sozial- oder Arbeitslosenbescheid sowie den Ausweis mitbringen. Unterstützer und Spender werden gebeten sich mit der Tafel in Verbindung zu setzen. Geldspenden zur Deckung der Nebenkosten werden dankbar entgegengenommen. Bankverbindung: Volksbank Freiburg, IBAN: DE47 6809 0000 0032 3740 00, BIC: GENODE61FR1.

■ **Beratungsangebot des Pflegestützpunktes:** Beratungsgespräche finden im Pflegestützpunkt, Romaneistr. 3, 79312 Emmendingen oder im Bürgerhaus Endingen (jeden Dienstag 8-12 Uhr) statt. Terminvereinbarung für ein Beratungsgespräch unter Tel. 07641/451- Durchwahl 3025, oder -3091, oder -3095. Info: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmdingen.de. Hausbesuche bei Bedarf auch möglich.

■ **Infos für Senioren:** www.kreis-seniorenrat-emmdingen.de  
■ **Seniorenbeirat Endingen:** Telefon 0 76 42 / 68 99-56, Mail: seniorenbeirat@endingen.de

## NOTRUF

**Öffnungszeiten des Polizeipostens:** Endingen, St.-Jakobs-Gässli 4, Telefon 07642/9287-0, Montag – Freitag 8.00–17.00 Uhr, donnerstags bis 18.00 Uhr

Polizeireviere Emmendingen: Tel. 07641 / 5820 und Waldkirch sind rund um die Uhr geöffnet.

**Polizeinotruf:** 110 (ohne Vorwahl).

**Feuerwehr 112,** Feuerwehr Endingen 0157 / 730 11 009, 0163 / 62 99 205, Feuerwehrgerätehaus Endingen 4330, Feuerwehr Forchheim 8943, Rotes Kreuz, Leitstelle 112

**Fax-Notruf-110:** für hör- oder sprachbehinderte Menschen

**Weitere Notfallnummern:**

Wasser: 0172 / 7473772 oder 0170 / 63 13 999

Strom: 0800 / 3629477

Gas: badenova-Bereitschafts- und Entstörungsdienst

0800 / 2767767 (kostenlos)

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT ENDINGEN



## Öffentliche Bekanntmachung

der erneuten Veröffentlichung der nach § 4a Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB

**Bebauungsplan „Weierstraße“ und örtliche Bauvorschriften „Weierstraße“ zum Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB**

**Erneute Veröffentlichung des Entwurfs im Internet sowie der öffentlichen Auslegung im Rathaus**

Der Gemeinderat der Stadt Endingen hat am 14.05.2025 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Weierstraße“ und der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan erneut gebilligt und beschlossen, diesen nach § 4a Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB erneut im Internet zu veröffentlichen und zusätzlich erneut öffentlich auszulegen. Ausgelegt wird auch die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, insbesondere der umweltrelevanten Stellungnahme des Landratsamtes Emmendingen, Untere Naturschutzbehörde: Hinweis auf die artenschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen, durch deren Umsetzung der Eintritt der artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände vermieden werde. Hinweis darauf, dass davon ausgegangen wird, dass die Artenschutzmaßnahmen durchgeführt werden und dass das Anbringen der Nisthilfen angeregt werde.

Der Geltungsbereich des Entwurfs zur Aufstellung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan ist im nachstehenden Planausschnitt vom 31.01.2024 dargestellt.

Im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren (nach § 13a Abs. 3 Nr. 1 BauGB) wird von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1. BauGB abgesehen.

Der Entwurf zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Weierstraße“ mit planungsrechtlichen Festsetzungen, der örtlichen Bauvorschriften, der gemeinsamer Begründung und Naturschutzfachliche Belange mit artenschutzrechtlichem Fachbeitrag zum Bebauungsplan werden

**Von Montag, den 02.06.2025 bis Freitag, den 04.07.2025 (jeweils einschließlich)**

im Rathaus, Kornhalle, in Endingen, Marktplatz 6, 79346 Endingen im 2. OG Vorraum/Flur des Treppenhauses jeweils Montag bis Freitag, vormittags (8.00 Uhr – 12.00 Uhr), Dienstag (14.00 Uhr – 16.00 Uhr), Donnerstag (14.00 Uhr – 18.00 Uhr) während den Dienststunden öffentlich ausgelegt. Der Bebauungsplanentwurf kann außerdem auf der Homepage der Stadt Endingen unter <https://www.endingen.de/de/wirtschaft-und-bauen/bauen/Bebauungsplaene> und im zentralen Internetportal des Landes Baden-Württemberg unter [www.uvp-verbund.de/kartendienste](http://www.uvp-verbund.de/kartendienste) (Bauleitplanung) eingesehen werden.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen. Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:

1.1. Umweltbeitrag (Naturschutzfachliche Belange mit artenschutzrechtlichem Fachbeitrag) mit folgenden Themenblöcken:  
Beschreiben des Vorhabens, Gesetzliche Grundlagen und weitere Vorgaben, In Fachgesetzen und Fachplänen festgelegte Ziele des Umweltschutzes, Bestandsaufnahme des Umweltzustandes, Artenschutzrechtliche Belange, Maßnahmen zur Vermeidung von Umweltauswirkungen, Zusätzliche Angaben, Zusammenfassung.

1.2. und folgende umweltbezogene Informationen:

a) mit folgenden wesentlichen Informationen über das Schutzgut Boden:

- Informationen zum Schutzgut mit einer hohen Vorbelastung durch die bereits bestehende Bebauung. Es erfolgt keine wesentliche zusätzliche Belastung des Schutzgutes durch die mögliche Neubebauung von Teilflächen. Informationen zu den Hinweisen der Behörden über den fachgerechten Umgang mit dem Schutzgut Boden.

b) mit folgenden wesentlichen Informationen über das Schutzgut Wasser:



- Informationen zum Grundwasserregime im Bereich des Plangebiets im Zuge der insgesamt geringen Neuversiegelung von Flächen. Zum Schutz des Grundwassers ist das Niederschlagswasser von Dachflächen sowie von versiegelten bzw. teilversiegelten Flächen (Wege und Terrassen) auf den Grundstücken des Anfalls zu sammeln.
- c) mit folgenden wesentlichen Informationen über das Schutzgut Klima / Luft:
  - Informationen zur Lage des Vorhabens in der klimatisch wärmebegünstigten Oberrheinebene.

d) mit folgenden wesentlichen Informationen über das Schutzgut Tiere und Pflanzen:

- Informationen zur potentiellen Beeinträchtigung der überwiegend naturschutzfachlich gering- bis mittelwertigen Biotoptypen. Betroffen sind vor allem bereits bebaute Flächen, z.T. aber auch begrünzte Flächen (Spielplatz, Gärten). Artenschutzrechtlich könnten Betroffenheiten v.a. für Vögel und Fledermäuse auftreten. Um eine erhebliche Beeinträchtigung europarechtlich oder streng geschützter Arten gem. §§ 19 und 44 BNatSchG sowie weiterer wertgebender Arten (Schädigungs- und Störungsverbote im Sinne von § 44 Abs.1, Nrn. 1 bis 3 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG) zu vermeiden sind die Maßnahmen AF 1, V1 und V2 umzusetzen.

e) mit folgenden wesentlichen Informationen über das Schutzgut Landschaftsbild

- Informationen über die Bedeutung des Landschaftsbildes im Plangebiet. Dieses ist geprägt durch die starke Bebauung, einzige Grünbereiche stellen der Spielplatz mit einigen prägenden Einzelbäumen sowie Gartenbereiche dar.

f) mit folgenden wesentlichen Informationen über das Schutzgut Mensch, Kultur- und Sachgüter

- Informationen zur Erholungseignung des Gebiets. Der Spielplatz hat eine gewisse Funktion für die Erholungseignung. Im Hinblick auf die Flächengröße und Nutzung hat jedoch der überwiegende Teil des Plangebiets keine (Nah-)Erholungseignung. Das angrenzende, ästhetisch reizvolle Kaiserstuhlgebiet hat dagegen eine regionale (Nah-)Erholungsfunktion.

g) mit folgender Maßnahme als Ausgleich für den Eingriff in Natur und Landschaft:

- Informationen über die erforderliche Umsetzung der artenschutzrechtlichen Maßnahme AF1 (Anbringen von Nisthilfen für Mehlschwalben)  
- Informationen über die Vermeidungsmaßnahmen V1 und V2 zum Schutz von brütenden Vögeln und Fledermäusen (V1 und V2).

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Bitte übermitteln Sie diese elektronisch an [ellen.warth@endingen.de](mailto:ellen.warth@endingen.de). Bei Bedarf können sie auch auf anderem Weg (wie zur Niederschrift) bei der Stadtverwaltung Endingen abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der vollen Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Stellungnahmen werden auf jeden Fall entgegengenommen, auch wenn Sie dieser Bitte nicht entsprechen.

Es wird darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung des Anliegens bei Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern personenbezogene Daten wie Vor- und Familiennamen sowie die Anschrift gespeichert werden. Zum Satzungsbeschluss werden die vorgebrachten Informationen dem Gemeinderat anonymisiert zur Entscheidungsfindung vorgelegt. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Veröffentlichungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

**Der Beschluss zur erneuten Veröffentlichung im Internet nach § 4a Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.**

Endingen, den 30.05.2025

Gezeichnet: Tobias Metz, Bürgermeister

## Sitzung des Gemeinderates Endingen

Zu der am **Mittwoch, 4. Juni, 20 Uhr, im Bürgersaal, St. Jakobsgässli 4, Endingen** stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Endingen lade ich freundlich ein.

### Tagesordnung

1. Fragestunde Zuhörerschaft
2. Ehrungen Blutspender
3. Sanierung der Schulsportanlage am Schulcampus Endingen
4. Sanierung Realschule I in Endingen
- Vorstellung der Varianten zur Sanierung
5. Bekanntgaben
6. Fragestunde Gemeinderat

**Tobias Metz**  
Bürgermeister

## RATHAUS ENDINGEN INFORMIERT



### Kein Wochenmarkt am Samstag, 31. Mai

Am Samstag, 31. Mai, findet aufgrund der Veranstaltung „Ender Büchermarkt“ kein Wochenmarkt statt. Am Mittwoch, 4. Juni, sind die Marktbesucher wieder wie gewohnt für Sie da.

### Informationsnachmittag zu Beratungshilfen im Pflegefall in Endingen

Am Donnerstag, 5. Juni, findet um 14.30 Uhr in der Kornhalle (Saal), Marktplatz 6 in Endingen auf Einladung des Seniorenbeirates ein Vortrag von Frau Wensch-Christ (Mitarbeiterin beim Pflegestützpunkt des Landratsamtes) über die Aufgaben, Beratungs- und Unterstützungshilfen für Pflegebedürftige und deren Angehörige statt. Interessierte sind herzlich zu dem kostenfreien Vortrag eingeladen.

### Städtischer Seniorentreff Endingen

Der Städtische Senioren-Treff lädt die Senior/innen der Kernstadt, der Ortsteile und der Gemeinde Forchheim ganz herzlich zum unterhaltsamen Nachmittag mit einem Überraschungsgast auf Mittwoch, 11. Juni, ins Bürgerhaus Endingen ein. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr.

Wir bitten um Anmeldung bei Frau Regina Bauer Tel. 07642/6899/21.

Wer aus den Ortsteilen der Gemeinde Forchheim den kostenlosen Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, bitte bei der Anmeldung mit angeben. Freuen Sie sich auf gute Unterhaltung. Gäste sind willkommen.

#### Der Bus fährt wie folgt:

- 13.15 Uhr Kiechlinsbergen Winterstraße/Winzergenossenschaft
- 13.20 Uhr Königschaffhausen Winzergenossenschaft/Endinger Straße
- 13.25 Uhr Amolten, Ortschaftsamt
- 13.40 Uhr Forchheim, Herrenstrasse/Bushaltestelle

### Regionalbüro für berufliche Fortbildung

Beratung zur beruflichen Neu- bzw. Umorientierung am Donnerstag, 12. Juni, 14.30 bis 17.30 Uhr im Landratsamt Emmendingen, Haus am Festplatz, Zimmer 247, 2. OG nach vorheriger Terminvereinbarung, Telefon 0761 / 36895-28 (E-Mail: freiburg@regionalbuero-bw.de) oder über <https://eveeno.com/netzwerk-fortbildung>.

### Bestattungswald „Kaiserstuhl“ und Ruhestätte „Weinberg“

Die nächste Führung findet am Samstag, 21. Juni, um 10 Uhr statt. Hierbei wird der Bestattungswald und die Ruhestätte vorgestellt und man erhält alle nötigen Informationen. Treffpunkt am Parkplatz des Bestattungswaldes (Ausschilderung ab Stadthallenparkplatz).

Bei Fragen erreicht man Herrn Umhauer immer donnerstags auf dem Rathaus Endingen (16 bis 18 Uhr) unter Telefon 07642 / 6899-30.

### Sehen, Hören, Tanzen

Unter diesem Motto veranstalteten Pia Seidel und Annegret Fox mit dem Salonorchester Ortenau einen Abend im Bürgerhaus. Mal mit und mal ohne Gesang erklangen hervorragend gespielte Musikstücke, zu denen auch fleißig getanzt wurde.

Mit einer tollen Tanzdarbietung begeisterte eine kleine Damengruppe, unter der Leitung von Pia Seidel, die Gäste aus nah und fern.



## MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

### Kfz-Zulassung am 4. Juni kürzer geöffnet

Das Straßenverkehrsamt mit Kfz-Zulassung, Führerscheinstelle und Verkehrsregelungsbehörde ist am Mittwoch, 4. Juni, wegen eines Trauerfalls nur von 7.30 bis 9 Uhr geöffnet.

### Was tun bei einem Stromausfall?

Das Amt für Brand und Katastrophenschutz des Landratsamtes Emmendingen gibt Tipps für das Verhalten bei einem Stromausfall. Wichtigster Grundsatz: Immer Ruhe bewahren. Als erstes sollten die Sicherungen im Haus oder der Wohnung geprüft werden. Hilfreich ist ein Blick aus dem Fenster um zu sehen, ob es auch in der Nachbarschaft dunkel ist. Bitte nicht die Notrufnummern 112 oder 110 für Mitteilungen oder Fragen zum Stromausfall wählen. Diese Nummern sind für dringende Fälle (Bränden, lebensbedrohliche Verletzungen oder Erkrankungen) vorbehalten. Für Mitteilungen und Fragen zum Stromausfall ist der Netzbetreiber zuständig, er kann unter [www.netze-bw.de/stoerungsmeldung](http://www.netze-bw.de/stoerungsmeldung) erreicht werden. Bei einem längeren Stromausfall wird das Feuerwehrhaus der betroffenen Gemeinde besetzt und dient als Notfalltreffpunkt. Hier gibt es weitere Informationen, bei einem Ausfall der Mobilfunknetze kann hier auch ein Notruf abgesetzt werden.

### Neue Informationsmaterialien zum Thema gesundheitlicher Hitzeschutz

Anlässlich des bundesweiten Hitzeaktionstags am 4. Juni stellt das Gesundheitsamt des Landratsamtes Emmendingen ab sofort umfangreiche und geprüfte Informationsmaterialien zum gesundheitlichen Hitzeschutz für verschiedene Zielgruppen auf der Homepage des Landkreises zur Verfügung ([www.landkreis-emmendingen.de](http://www.landkreis-emmendingen.de) unter Verwaltung & Service > Gesundheitsamt > Aktuelles).

### „Tag der offenen Gartentür“: Den Allmendpfad erleben und Gärten besichtigen

Am Dienstag, 3. Juni, bietet das Forstamt des Landratsamtes Emmendingen eine Führung auf dem „Allmendpfad - inklusiv im Wald“ an. Barrierefrei ist hier ein tiefes Walderlebnis für alle möglich, auch mit einem Rollstuhl. Das Eintauchen in den Wald und seine vielfältige, oft übersehene Pflanzenwelt wird garantiert. Treffpunkt ist um 14 Uhr, Dauer: ca. zwei Stunden, die Strecke ist ca. drei Kilometer lang. Anfahrt: Die B3 bei EM-Wasser Richtung Reute verlassen, nach 1,1 Kilometer liegt rechts der Waldeck-Parkplatz am Feuerbachweg, Gemarkung Reute.

Am Samstag, 7. Juni und am Pfingstsonntag, 8. Juni, ist jeweils 14 bis 18 Uhr der Garten von Petra Deutscher und Hubert Germann geöffnet (Kiechlinsbergerstraße 13, Endingen-Königschaffhausen). Garten: Ehemaliges landwirtschaftliches Gehöft, kleinerer Hausgarten im ländlichen Stil mit leichter Terrassierung, verschiedene Gartenzimmer mit Raumteiler, kleiner Nutz- und Kräutergarten, etliche Obstspaliere, mediterranes Flair mit Olivenbäumchen.

Am Pfingstsonntag, 8. Juni und Pfingstmontag, 9. Juni, sind geöffnet: Jeweils von 10 bis 17 Uhr: der Garten von Marie-Rose und Gérard Humbert (F - 67220 Lalaye) Anfahrt: In Lalaye unterhalb der Kirche auf öffentlichen Plätzen parken. Zu Fuß links der Kirche in die Rues des Mines, dann rechts Rue de las Scie Brulée, vor Sackgassenschild rechts Weg hochgehen und Schildern folgen. Fußweg ab Kirche ca. 400 Meter. Garten: Arboretum mit teils seltenen Bäumen und Sträuchern, unterpflanzt mit Stauden, viele verschiedene Farne.

Jeweils von 10 bis 17 Uhr: Der Garten von Thérèse und Augustin Frigeni (1, Rue des Jardins, F - 67220 Neuve-Eglise). Garten: Kleinerer, intensiv bepflanzter und biodiverser Hausgarten, hoher Anteil an Gemüse (viele Tomatensorten) und Obst, biologisch bewirtschaftet, Mischkultur, konsequenter Einsatz von Mulch, Hochbeete, sehr viele Dekorationselemente des vergangenen bäuerlichen Alltags.

Jeweils von 10 bis 17 Uhr: Der Garten von Jean-Claude Naas (F - 67220 Dieffenbach au Val). Anfahrt: Aus Dieffenbach Richtung Neuboiss, 100 Meter nach Ortsende auf der Höhe Wegkreuz mit Bank (gegenüber Rue de la Montagne) parken, bergabwärts ca. 300 Meter den Schildern bis zum „Garten“ folgen. Garten: Feldartig angelegter Nutzgarten mit großer Sortenvielfalt an Obst und Gemüse, ca. 100 verschiedene, teils historische Apfelsorten, oft mehrere Sorten pro Baum, einige Sommerblumen, biologische und experimentierfreudige Bewirtschaftung mit intensivem Mulch auf Gesteinsboden.

### Badischer Spargel trifft Forchheimer Kartoffeln – regional und nachhaltig genießen

Frisch geernteter Spargel und junge Kartoffeln bieten ein unvergleichliches Geschmackserlebnis und bereichern den saisonalen Speiseplan. Beim Kochworkshop lernen die Teilnehmenden sowohl klassische Rezepte als auch kreative, raffinierte Variationen kennen.

Termin: Mittwoch, 4. Juni, 19 bis 22 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Teilnahmebeitrag 15 Euro. Anmeldung über den folgenden Link: [www.terminland.de/landkreis-emmendingen](http://www.terminland.de/landkreis-emmendingen). Der Kurs wird im Rahmen der Kampagne „BaWü zu Tisch“ durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

### Kleine Häppchen für Freizeit und Beruf – Meal Prepping für Einsteiger

Eine clevere Lösung: Meal Prepping - das Vorkochen und Vorbereiten von Mahlzeiten für mehrere Tage. Beim Kochworkshop „Kleine Häppchen für Freizeit und Beruf - Meal Prepping für Einsteiger“ erfahren die Teilnehmenden mehr über die Vorteile des Vorkochens und erhalten praktische Tipps für die Umsetzung.

Termin: Dienstag, 17. Juni, 18 bis 21 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Teilnahmebeitrag 15 Euro. Anmeldung über den folgenden Link: [www.terminland.de/landkreis-emmendingen](http://www.terminland.de/landkreis-emmendingen). Der Kurs wird im Rahmen der Kampagne „BaWü zu Tisch“ durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

### Mitgliederversammlung des Kreissenorenrats am 4. Juni

Am Mittwoch, 4. Juni, 14.30 Uhr findet im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Emmendingen (Bahnhofstr. 2-4, Emmendingen, 6. Stock) die diesjährige Mitgliederversammlung des Kreissenorenrats statt. Eingeladen sind die Mitglieder des Kreissenorenrats und die Mitgliedsorganisationen. Anschließend wird vom Pflegestützpunkt des Landratsamtes Emmendingen den Vortrag „Pflegebedürftig - was nun?“ gehalten. Um Anmeldung wird bis zum 28.5. unter [altenhilfekoordination@landkreis-emmendingen.de](mailto:altenhilfekoordination@landkreis-emmendingen.de) oder per Telefon 07641 / 451-3085 oder -3096 gebeten.

## INFOS DER VEREINE



### Endingen

#### ■ Flüchtlingsmahnwache in Endingen

Am Montag, 2. Juni, zwischen 18 und 18.30 Uhr findet auf dem Nördlichen Marktplatz in Endingen die nächste Flüchtlingsmahnwache statt. Flüchtlinge brauchen Schutz und unsere Solidarität. Wir freuen uns auf alle, die uns unterstützen und sich uns anschließen.

#### ■ Oetiker-Rentner-Treff

Die Rentnerinnen und Rentner der Firma Oetiker treffen sich am Freitag, 6. Juni, um 17 Uhr in Amolten im Gasthaus Heidehof.

### Kiechlinsbergen

#### ■ Generalversammlung Tennenbacher Weinkeller eG

Am Montag, 16. Juni, um 19 Uhr findet im Winzersaal der Winzergenossenschaft in Kiechlinsbergen die außerordentliche Mitgliederversammlung der Tennenbacher Weinkeller statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Für den Fall, dass die erforderliche Anwesenheit am 16.6. nicht erreicht wird, kündigen wir hiermit bereits den Ersatztermin am Mittwoch, 18. Juni, um 19 Uhr, ebenfalls im Winzersaal, an.

## Ende des Ender Amtsblatts



INFORMATION  
MIT FORMAT

## Austausch mit dem Bürgermeister

### Rüdiger Tonojan MdL beim Antrittsbesuch in Endingen

**Endingen. Als Nachrücker von Alexander Schoch im Landtag von Baden-Württemberg hat Rüdiger Tonojan am 1. April dessen Landtagsmandat übernommen. Derzeit ist er auf Tour auch durch die Rathäuser im Landkreis Emmendingen und macht kürzlich einen Stopp bei Bürgermeister Tobias Metz, um mit ihm über aktuelle Herausforderungen der Stadt Endingen zu sprechen.**

„Die Durchfinanzierung großer Vorhaben wird immer schwieriger. Neue Rücklagen können nicht gebildet werden, bestehende sind aufgebraucht“, stellte Metz mit Blick auf die Finanzen fest. Auch der Landkreis, der die Kreisumlage entsprechend anpassen müsse, sei nicht zu beneiden,

Aufstockung von Kindergartenkapazitäten, Schulsanierung oder der erforderliche Neubau des Feuerwehrgerätehauses - Metz konkretisierte seine Aussage anhand etlicher Beispiele. So sei die Unterstützung der Feuerwehrgeräte-

häuser mit 100.000 Euro pro Fahrzeugbox trotz Erhöhung der Förderung immer noch deutlich zu niedrig. Bei der Digitalisierung würde Metz andere Prioritäten setzen. Datenschutz sei gut und richtig, aber auch überbordend. Gleiches gelte für den Hinweisgeberschutz. Die Datensicherheit sei seiner Auffassung nach wesentlich dringlicher. Beim Hochwasserschutz wünschte sich der Bürgermeister mehr Flexibilität unter Berücksichtigung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommune,

Tonojan dankte Metz für den Einblick in die tägliche Arbeit eines Bürgermeisters und sagte: „Obwohl das Land die Kommunen in Baden-Württemberg sehr gut unterstützt, müssen wir darauf achten, dass unsere Gemeinden auch in Zukunft handlungsfähig bleiben.“ Er werde sich in Stuttgart auch für die Erleichterung bei bürokratischen Vorgaben einsetzen und versprach, weiterhin mit den Kommunen im Austausch zu bleiben.



Zu Besuch bei Bürgermeister Tobias Metz (links) war kürzlich Rüdiger Tonojan MdL.  
Foto: MdL-Büro